

Geschäftsbericht
d e s
Directorium
der
Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie
über das Jahr 1850
für die
siebzehnte General-Versammlung.

Die abermals um ein Ansehnliches vermehrten Einnahmen während des verflossenen Jahres 1850 geben einen neuen Beweis von der soliden Begründung wie von dem fortschreitenden Aufschwunge unseres Unternehmens.

Nach Maasgabe des Rechnungsabschlusses, welcher nach gewohnter Weise vor der auf den 26. März festgesetzten Generalversammlung den Actionairen ausgehändigt werden wird, hat sich trotz der hohen Ausgaben der Stand des Unternehmens günstiger gestellt, als es bis jetzt der Fall gewesen.

Nach dieser vorläufigen Andeutung schreiten wir zur speciellen Berichterstattung über die verschiedenen Betriebsergebnisse des zurückgelegten Jahres wie folgt.

1. Gebäude auf den Bahnhöfen und der Bahn.

Durch die Vollendung des Maschinenhauses der Station Riesa ist dieses Conto um Thlr. 4555. 2. 9. erhöht worden. Die übrigen Baukosten für die in Angriff genommenen neuen Betriebsgebäude der Station Pristewitz und den Ausbau der Beamtenwohnungen in der obern Etage des zum Güterverkehr genommenen Hauptgebäudes der Wagenbauanstalt in Leipzig, sind von den Betriebseinnahmen bestritten worden und in den Unterhaltungskosten der Gebäude mit begriffen.

Die Anlage des electromagnetischen Telegraphen ist bis auf Weniges vollendet und es ist dafür der Gesamtbetrag von Thlr. 8985. 9. 7. verwendet worden.

2. Transportmittel.

Die Zahl der Locomotiven ist im Laufe des verflossenen Jahres nicht vermehrt worden, da solche bis jetzt für die Anforderungen des Betriebes noch zureichend waren.

Die Transportmittel bestehen aus:

I. Locomotiven.

27 Stück in dienstfähigem Stande,
4 „ ältere in Reserve gestellt,
31 Stück zusammen, nach Ausweis der angefügten Tabelle B.

II. Tender.

20 Stück auf 6 Rädern.

III. Personenwagen.

6	Wagen I. Classe	auf 4 Rädern	zu 18 Personen	mit	108	Sitzen
3	„ I. u. II. „	„ 4 „	„ 18 „	„ „	54	„
4	„ I. u. II. „	„ 4 „	„ 22 „	„ „	88	„
19	„ II. „	„ 4 „	„ 18 „	„ „	342	„
8	„ II. „	„ 6 „	„ 32 „	„ „	256	„
52	„ III. „	„ 4 „	„ 36 „	„ „	1872	„
29	„ III. „	„ 6 „	„ 40 „	„ „	1160	„
2	„ III. „	„ 6 „	„ 60 „	„ „	120	„
123 Personenwagen mit					4000	Sitzen.

IV. Packwagen.

10	Wagen, bedeckt	auf 8 Rädern	zu 160 <i>Qr.</i>	Ladung =	1600 <i>Qr.</i>
1	„ offen	„ 8 „	„ 160 „	„ =	160 „
111	„ offen	„ 6 „	„ 120 „	„ =	13320 „
101	„ offen	„ 4 „	„ 80 „	„ =	8080 „
12	„ „ mit Rahmen	„ 4 „	„ 120 „	„ =	1440 „
7	„ bedeckt	„ 4 „	„ 80 „	„ =	560 „
34	„ „	„ 6 „	„ 120 „	„ =	4080 „
27	„ „ mit Rahmen	„ 4 „	„ 120 „	„ =	3240 „
4	Postwagen bedeckt mit Rahmen	„ 4 „	„ 120 „	„ =	480 „
4	Pferdewagen	„ 4 „	„	„	„
4	Kutschenwagen (Lowrys)	„ 4 „	„	„	„
315 Packwagen					zu Ladung 32,960 <i>Qr.</i>

Von den älteren Wagen I. und II. Classe sind mehrere abgebrochen und an deren Statt neue, den jetzigen Anforderungen entsprechende erbaut worden, womit alljährlich fortgefahren wird.

3. Wagenbauanstalt.

Die Anstalt ist in diesem Jahre wenig beschäftigt gewesen. Ausser den Arbeiten für den eigenen Bedarf wurden 16 grosse Personenwagen und 2 Tender für die Sächsisch-Böhmische Staatsbahn und 159 Kohlenwagen für die Cöln-Mindener Bahn, 2 Lastwagen mit Sicherheits-Achsenrahmen für die Cöthen-Bernburger Bahn und 8 Holzräder für die Zarskoe-Selo Bahn nach St. Petersburg abgeliefert, was in Allem einen Gewinn von Thlr. 7274. 28. 7. abgeworfen hat.

Für das nächste Jahr sind noch 41 Kohlenwagen für die Cöln-Mindener Bahn, 1 Probewagen mit Sicherheits-Achsenrahmen für die Warschauer Bahn und 30 bedeckte dergleichen Güterwagen, sowie der Umbau mehrerer älterer Wagen für die eigene Bahn in Arbeit.

4. Betrieb der Bahn.

Die Einnahme für Personen- und Gütertransport hat im verflossenen Jahre die Höhe von Thlr. 890,954. 26. 7. erreicht und also die vom Jahre 1849 um Thlr. 101,625. 2. 1. überstiegen. Von jener Summe kommen Thlr. 847,142. 18. 8. auf die Leipzig-Dresdner Bahn und Thlr. 43,812. 7. 9. auf die Magdeburg-Leipziger Strecke.

Der Einnahmeertrag der Hauptbahn incl. des directen Verkehrs zwischen Berlin, Leipzig und Dresden über Röderau besteht aus Thlr. 443,817. 7. 6. für Personen- und Thlr. 403,325. 11. 2. für Gütertransport.

Nach Ausweis der angefügten Tabelle A wurden befördert:

1. im Verkehr zwischen Leipzig und Dresden:

5,482 Personen in	I. Wagenclasse	
75,766	„ „ II. „	
450,996	„ „ III. „	
532,244 Personen für die Summe von		Thlr. 388,870. 12. 5.

Ausserdem wurden „ 19,129. 16. 1.
für Militairtransporte und andere aussergewöhnliche Beförderungen eingenommen.

2. Im Verkehr zwischen Berlin, Leipzig und Dresden:

	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.
a. zwischen Leipzig und Berlin	223.	5,195.	7,659.
b. „ Dresden „ Berlin	1,556.	11,702.	14,332.
	1,779.	16,897.	21,991.

zusammen 40,667 Personen für die Summe von „ 35,817. 9. —
zusammen Thlr. 443,817. 7. 6.

Die Brutto-Einnahme für den Gütertransport hat Thlr. 403,325. 11. 2. betragen und zwar:

1) Für 335,678 Ctr. auf eine Meile Transportweite	Eilgut Taxe A.	Thlr. 15,112. 19. —
2) „ 8,976,764 „ „ „ „	Frachtgut Taxe B.	„ 178,593. 16. —
3) „ 1,954,200 „ „ „ „	Salz	„ 32,669. 22. 6.
4) „ 6,446,014 „ „ „ „	Producte Taxe C.	„ 82,917. 28. 1.
5) „ 59,645 „ „ „ „	Equipagen 206 Stück	„ 2,501. 2. —
6) „ 122,232 „ „ „ „	Vieh 3088 Stück	„ 2,859. 15. —
7) „ 87,604 „ „ „ „	Gepäckfracht	„ 5,498. 20. —
8) „ 215,057 „ „ „ „	Postfracht	„ 6,831. 12. 5.
9) „ 5,197,910 „ „ „ „	aus dem directen Verkehr zwischen Berlin, Ham- burg, Leipzig u. Dresden.	„ 76,340. 26. —

23,395,104 Ctr. auf eine Meile Transportweite berechnet für Thlr. 403,325. 11. 2.

Von diesen Summen gehen ab Thlr. 37,575. 3. 1. für Fuhrlohne, Frachtrabatt, Feuerversicherung, Entschädigungen und andere Spesen des Güterverkehrs, so dass die Nettosumme von Thlr. 365,750. 8. 1. im Rechnungsabschlusse erscheint.

Aus der nachstehenden Tabelle ist die Zunahme des Güterverkehrs seit Eröffnung der Bahn zu ersehen. Es wurden transportirt:

1839.	3,850,223 Meilen - Ctr. für	Thlr. 84,632.
1840.	6,885,669 „ „ — „	143,917.
1841.	8,901,337 „ „ — „	183,512.
1842.	11,680,938 „ „ — „	212,556.
1843.	11,684,622 „ „ — „	225,043.
1844.	11,657,787 „ „ — „	226,141.
1845.	12,786,913 „ „ — „	242,034.
1846.	15,337,543 „ „ — „	273,914.
1847.	17,177,392 „ „ — „	303,597.
1848.	15,240,413 „ „ — „	278,099.
1849.	20,632,635 „ „ — „	362,801.
1850.	23,395,104 „ „ — „	403,325.

Die angegebene Centnerzahl ist hierbei auf eine Meile Transportweite berechnet.

Feuerschäden sind nicht vorgekommen und die übrigen verschiedenen, im Güterverkehr entstandenen Verluste für Beschädigungen, Rechnungsirrhümer, Reparaturen der Colli etc. haben nur Thlr. 387. 1. 3. betragen, was als höchst geringfügig erscheinen muss, wenn man damit die in der angefügten Notiz *) zusammengestellte, auf Thlr. 1,432,645. 9. 5. gestiegene Bruttosumme vergleicht, welche in diesem Jahre und zwar meistens in sehr kleinen Einnahmeposten durch die Hände der Beamten der Compagnie gegangen ist.

5. Magdeburger Bahnstrecke.

Auch der Einnahme-Antheil für diese Bahn hat sich gemehrt und wird mit Thlr. 43,812. 7. 9. auf dem Rechnungsabschlusse erscheinen, wobei zu bemerken ist, dass das vierte Quartal nur approximativ angenommen werden konnte, da die Abrechnung darüber erst in einigen Monaten erlangt werden kann. Die Differenz wird wie gewohnt, in der nächsten Rechnung ausgeglichen. Die Differenz gegen die Annahme im Jahre 1849 bestand in Thlr. 730. —. 5., welche demnach zu kürzen war.

6. Bahnunterhaltung.

Auf dieses Conto fallen für dieses Jahr Thlr. 164,482. 24. 2., mithin Thlr. 10,878. 29. 3. mehr als im vorhergegangenen Jahre.

Ausser den gewöhnlichen Unterhaltungsarbeiten wurde die Erneuerung von 48,648 Schwellen und 47,297 Fuss Schienen bewirkt. Ferner wurden mehrere Bahnwärterhäuser erneuert, die obere Etage der alten Wagenbauanstalt zu Beamtenwohnungen ausgebaut, der Neubau der Administrationsgebäude auf der Station Pristewitz in Angriff genommen und zum Theil unter Dach gebracht, ein interimistischer Güterschuppen in Dresden errichtet, verschiedene neue, für den Betrieb erforderliche Fahrgeleise und Drehscheiben auf den Bahnhöfen erbaut und andere nöthige Arbeiten ausgeführt.

7. Locomotivenheizung.

Die Locomotivenheizung erforderte 10,477,150 Pfd. Coke, wofür mit Zurechnung des Transports vom Baierschen Bahnhofe, des Holzes zur Anfeuerung, Abnutzung der Cokekörbe, Cokeprämie etc. die Summe von Thlr. 61,482. 24. 5. bezahlt worden ist.

Dafür sind 90,236 Locomotivmeilen gefahren worden und demgemäss kommen 116,18 Pfd. Coke auf die Meile, wofür mit Inbegriff aller Spesen 20 Ngr. 4½ Pf. verausgabt wurden. Im Jahre 1849 wurden 115,025 Pfd. verbraucht, welche 19 Ngr. 2½ Pf. kosteten. Die Mehrkosten nach Maassgabe der Locomotivmeilen gegen das vorhergegangene Jahr sind einestheils in dem Preisaufschlage der Zwickauer Cokefabrikanten begründet, andertheils aber darin, dass die Locomotiven eine verhältnissmässig grössere Last befördert haben.

*) Die ganze Brutto-Einnahme im Güterverkehr betrug	Thlr. 941,342. 28. 8.
Davon ab:	
für fremde Gesellschaften eincassirt	Thlr. 160,387. 24. 2.
„ Frachtnachnahmen	„ 357,851. 18. 5.
„ Salzfrachten	„ 18,970. 22. 5.
„ Salzsäcke zu waschen und auszubessern	„ 807. 12. 4.
	bleiben Thlr. 403,325. 11. 2.
als die Summe, welche als Brutto-Einnahme im eigenen Güterverkehr auf der Jahresrechnung erscheint.	
Rechnet man demnach zu der obenbezeichneten Einnahmesumme von	Thlr. 941,342. 28. 8.
die Personenfahrtgelder im eigenen Verkehre mit	„ 443,817. 7. 6.
und für fremde Rechnung eingenommene Personengelder	„ 47,485. 3. 1.
so ergibt sich der Gesamtbetrag von	Thlr. 1,432,645. 9. 5.

8. Locomotivenreparatur.

Nach den speciellen Angaben der beigefügten Tabelle B. erforderten die Reparaturen der Locomotiven und Tender die Summe von Thlr. 26,327. 28. —. Diese Summe, auf die gefahrenen 90,236 Meilen vertheilt, giebt 8 Ngr. 7½ Pf. für die Meile. Im Jahre 1849 betragen diese Reparaturen 8 Ngr. 5,3 Pf. pro Meile.

9. Zugkraft.

Als Gesamtausgabe für Zugkraft in dem zurückgelegten Jahre ergibt sich die Summe von Thlr. 118,860. 7. 8. nämlich:

1) Gehalte und Löhne	Thlr.	16,986.	17.	5.
2) Meilengelder	„	3,642.	16.	8.
3) Oel, Oelprämiën, Putzmaterial etc.	„	4,724.	14.	2.
4) Cisternenheizung und Wasserpumpen	„	2,417.	19.	—
5) Feuerversicherung der Locomotiven	„	355.	19.	—
6) Locomotivenreparatur	„	26,327.	28.	—
7) Locomotivenheizung	„	61,482.	24.	5.
8) Wagenputzen und Putzmaterial	„	2,256.	2.	8.
9) Oel zum Schmieren der Wagen	„	666.	16.	—
	Thlr.	118,860.	7.	8.

Die Locomotiven haben 46,565 Meilen mit Personen- und 43,671 Meilen mit Güterzügen zurückgelegt und es betragen demnach die Gesamtausgaben für Zugkraft Thlr. 1. 9. 5. pro Locomotivmeile. Der Aufwand für Wagenschmiere hat etwa 1/24 Pf. pro Rad und Meile betragen.

10. Wagenreparatur.

Für die Unterhaltung der Wagen und den Umbau einiger alten Wagen sind Thlr. 20,897. 13. 1. verrechnet worden.

Diese Ausgabe zerfällt in:

- a. Thlr. 18,286. 2. 7. für Ersatz und Umbau älterer Wagen, Reparaturen an Gestellen, Kasten, für Polsterung, Lackiren etc.
 b. „ 2,611. 10. 4. — (nach Abrechnung von Thlr. 1120. 24. 3. für Ueberschuss der von andern Verwaltungen vergütet erhaltenen Wagenmiethen) — für Unterhaltung der Achsen und Räder.

Thlr. 20,897. 13. 1. zusammen.

Es wurden 100 Radreifen aufgezogen und 19 Achsen ersetzt, wovon 4 Stück gebrochen. Unbrauchbar wurden 19 Räder, wovon jedoch 12 wieder hergestellt und nur 7 Stück in Abgang gekommen sind.

Die Wagen haben 1,188,102 Meilen durchlaufen, wovon 450,140 auf Personen- und 737,962 auf Packwagen fallen.

Hiernach betragen die Unterhaltungskosten

ad a. 2,30 Pf. für Reparaturen und Ergänzungen wie oben,

ad b. 0,33 „ für Achsen und Räder

2,63 Pf. oder 2⅔ Pf. in Allem pro Achse und Meile.

11. Die Unterstützungscasse,

welcher in der letzten Generalversammlung ein Zuschuss von Thlr. 945. 7. 3. von der Compagnie überwiesen wurde, ist mit einem Capitalbestande von Thlr. 25,121. 28. 7. abgeschlossen worden. Dieselbe hat während des verflossenen Jahres die Summe von Thlr. 1,674. 25. 8. an 4 Invaliden, 35 Wittwen, 9 Waisen und an andere Unterstützungsbedürftige ausgezahlt. Die Zahl der Unterstützungsberechtigten hat sich in diesem Jahre allein um 2 Invaliden, 12 Wittwen und 7 Waisen vermehrt und es ist aus naheliegenden Gründen zu erwarten, dass dieses Verhältniss in den nächsten Jahren sich noch steigern werde. Darum ist es zum Gedeihen des für unser ganzes Unternehmen so hochwichtigen Instituts der Unterstützungscasse dringend zu wünschen, dass demselben eine ausserordentliche Beihülfe zu Theil werden möge.

12. Etat der festen Besoldungen.

Die angefügte Tabelle C. giebt speciellen Nachweis, wie dieser Etat bis zum Schlusse des Jahres festgestellt worden ist.

Leipzig, am 20. Februar 1851.

Directorium der Leipzig-Dresdner-Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Harkort, Vorsitzender.

F. Busse, Bevollmächtigter.

B.

N ^o	Name der Locomotive.	Zurückgelegte geographische Meilen.	Art der Reparaturen.	Reparaturkosten.			
				fl.	gr.	cs.	
1.	Leipzig.	4798 1/2	2 neue eiserne Achsenbüchsen mit Metalleinlagen, ein Patentmanometer, 4 neue Kolbenringe mit Deckel, 1 neue Pumpe mit Kolben und Stopfbüchse, 1 neue Vorderfeder, 2 neue Plailstangenköpfe mit Lagern, 1 neuer Schornstein, 72 neue Roststäbe, 1 neuer Regulatorkasten, 4 neue grosse Radreifen	1320	7	5	
2.	Wurzen.	3981	1 neuer Regulator am Blaserohre, die Excentrikringe mit Zinnlegirung ausgegossen und ausgedreht, 8 Stück neue Achsengabelwinkel, die Steuerung reparirt, 2 neue grosse Radreifen, 2 kleine dergleichen, 1 Patentmanometer, Rostreparaturen	867	10	6	
3.	Oschatz.	4811 1/2	1 neuer Regulator am Blaserohre, 1 neue Pumpe, Feuerbüchsenreparatur, 1 neues Kugelventil, die Räder nachgedreht, 4 neue Kolbenringe, 2 neue Lager, die Excentrikringe mit Zinnlegirung ausgegossen und ausgedreht, 1 neuer Kolben mit Deckel, 2 neue grosse Radreifen	763	17	8	
4.	Riesa.	3913 1/2	1 Patentmanometer, 2 neue Federn, Achsenbüchsen, 4 neue Kolbenringe, 2 Kolbendeckel, 2 Plailstangenlager, 2 neue Plailstangenköpfe, 1 neuer Raddaumen, 4 neue Leitklötze, 62 neue Roststäbe, 1 neues kupfernes Saugrohr, 1 neue Bekleidung, 4 neue grosse Radreifen, Reparatur der Steuerung, die Maschine neu lackirt	1392	20	7	
5.	Dresden.	3628 1/4	2 neue Vorderfedern, 2 neue Achsenlager, Achsenhalter reparirt, 4 neue Excentrikringe, Excentrikstangen erlegt, 1 neuer Schornstein, 4 neue Kugelventile, 1 neues Eingangsrohr, 2 Kolbenringe, 4 neue Plailstangenköpfe mit Lagern, Dampfablasshähne mit Vorrichtung zum Oeffnen und Schliessen, 1 neuer Aschenkasten, Räderreparaturen, Rostreparaturen	1022	12	5	
6.	Mulde.	4948	1 Patentmanometer, Rostreparaturen, 2 neue Lager, 4 neue Kolbenringe mit Federn, Federreparaturen, 2 neue Radreifen auf Vorderräder, sämtliche Räder abgedreht	772	3	7	
7.	Elbe.	4807	40 Stück neue Kesselröhren, 4 neue Kolbenringe, 2 neue Lager, 2 neue Stopfbüchsen, 1 Patentmanometer, 2 neue Radreifen auf Vorderräder, sämtliche Räder abgedreht, Federreparaturen, 29 Roststäbe	1277	5	6	
8.	Berlin.	5469 1/4	4 neue Kolbenringe, 52 neue Roststäbe, 2 neue Radreifen auf Vorderräder, 2 neue grosse Reifen, Federreparaturen	741	11	9	
9.	Meissen.	5147	6 neue Kolbenringe mit Federn, 1 neue Achsenbüchse mit Lager, 42 neue Roststäbe, 2 neue kleine und grosse Radreifen, Federreparaturen	783	9	9	
10.	Hayn.	5354	6 neue Kolbenringe, 2 neue Lager, Federreparaturen, 2 neue kleine und grosse Radreifen, 40 neue Roststäbe, 1 Patentmanometer	770	20	1	
11.	Zwickau.	4973 1/2	2 neue Achsengabeln, 3 neue Steuerlager, Reparatur an der Steuerung, 8 Kolbenringe und Federn, 2 Plailstangenlager, Räder abgedreht, Federreparatur, 37 neue Roststäbe	469	24	1	
12.	Chemnitz.	5259	1 neuer grosser Radreifen, 2 neue Plailstangenlager, 2 neue Achsenlager, 2 neue Achsengabeln, Räder abgedreht, Steuerung reparirt, Federreparatur, 38 neue Roststäbe	441	18	7	
13.	Hartmann.	4931	2 neue Plailstangenlager, 1 Patentmanometer, 2 Achsenlager, 1 Probirhahn, Steuerung reparirt, 2 neue Achsengabeln, Räder- und Federreparaturen, 38 Roststäbe	443	28	4	
14.	Stephenson.	2644 1/2	2 neue Schieberkasten, 2 neue Sicherheitsventile, 1 neuer Aschenkasten, 1 Patentmanometer, 2 Kugelventile, 2 Krummzapfenlager, 1 neues Contrelager, 30 neue Roststäbe, Räderreparaturen ...	539	24	6	
15.	Brüssel.	3050	1 Patentmanometer, neue Sicherheitsventile, 9 Kesselröhren, 1 grosser Radreifen, 1 Kugelventil, 1 neuer Rauchkasten, Achsenbüchsen reparirt, 2 neue Schieberkasten, 2 neue Pumpenkolben, Rostreparatur	798	19	9	
Latus:		67,716	geographische Meilen.	Latus: fl.	12405	5	—

∞

N ^o	Name der Locomotive.	Zurückgelegte geographische Meilen.	Art der Reparaturen.	Reparaturkosten.		
				fl.	gr.	sch.
16.	Transport: Greif.	67716 1557 1/2	geographische Meilen. 2 Krummzapfenlager, 1 Patentmanometer, 15 Stück Kesselröhren, Steuerung reparirt, 30 neue Roststäbe, Räderreparaturen.....	Transport: 12405	5	—
17.	Sturm.	1280	Kessel- und Feuerbüchsenreparaturen, 1 neues Sicherheitsventil, 3 Kugelventile, 102 Stück Kesselröhren, 1 neuer Aschenkasten, 2 Krummzapfenlager, 1 neuer Kolben, Steuerung reparirt, 4 Kolbenringe, 35 neue Roststäbe, 1 neue Regulatorscheibe, 1 neue Bekleidung und die Maschine neu lackirt, Räderreparaturen.....	507	14	4
18.	Elephant.	2879 1/4	Kessel- und Feuerbüchsenreparaturen, 2 Krummzapfenlager, 1 neue Pumpe, 1 Sicherheitsventil, 1 neuer Schieberkasten, 2 neue Steuerwellen, 2 Pleistangenlager, 98 Stück Kesselröhren, 3 neue Excentrikringe, Achsengabeln reparirt, 2 Achsenbüchsenlager, 1 neuer Aschenkasten, 50 neue Roststäbe, 1 neuer Schornstein, 1 neue Bekleidung und Räderreparaturen.....	1207	17	5
19.	Kirtley.	1452 1/2	2 Achsenlager, 1 Patentmanometer, 2 Kolbenringe, Gegengewichte an die Treibräder, Reparatur an der Steuerung und dem Roste, Räderreparaturen.....	1879	18	3
20.	Renner.	912	Mehrere kleine Reparaturen.....	363	8	4
21.	Pegasus.	950 3/4	Mehrere kleine Reparaturen.....	178	1	1
22.	Altenburg.	1003	1 neuer Kesselcylinder, die Achsengabeln mit Büchsen reparirt, 2 neue Schieberkasten, Steuerung reparirt, neue Schieberstangen, neue Pumpenkolben, 70 Stück Kesselröhren, 1 Aschenkasten, 1 Pumpe, 2 Achsenlager, 4 Leitklötze, 2 Kugelventile, Räder nachgedreht, Rostreparaturen.....	166	27	5
23.	Nordlicht.	2000 1/2	Achsengabeln und Büchsen reparirt, 2 Krummzapfenlager und 4 Achsenlager, Kessel- und Feuerbüchsenreparatur, 4 Kugelventile, 4 Kolbenringe, 2 Schieberkasten, 2 Dampfschieber, 1 Regulatorkasten; 2 Schieberstangen, Reparatur der Steuerung, 4 Excentrikringe, 2 Pumpenkolben, 4 Contrelager, 1 Aschenkasten, 2 kupferne Eingangsrohre, neue Bekleidung, Räder- und Rostreparaturen.....	1838	3	8
24.	Rothwell.	1674 1/2	2 Krummzapfenlager, 2 Achsenlager, 2 Crosshedlager, Räder- und Rostreparaturen.....	1606	11	5
25.	Salamander.	1624	4 Kolbenringe, 1 Schornstein, 2 Contrelager, Räder- und Rostreparaturen.....	442	5	6
26.	Magdeburg.	4389 1/4	2 Kolbenringe, 3 Kolbenfedern, Räder- und Rostreparaturen.....	508	22	1
27.	Simson.	2796 3/4	1 Patentmanometer, 1 Klappe am Aschenkasten, 1 Pumpenkolben, 1 Dampfeylinder mit Deckel, Rost- und Räderreparaturen, 1 Krummchse.....	449	1	5
28.	Adler.	—	Vacat.	646	1	2
29.	Pfeil.	—	Vacat.			
30.	Bury.	—	Vacat.			
31.	Drache.	—	Vacat.			
	Tender.	—	1 neues Gestell, 3 Gestelle reparirt, 35 Radreifen, Bremsenreparaturen, Achsenlager und Achsenbüchsenreparaturen, Ventile und Pumpenrohre, Federn und Schlauchreparaturen.....	4129	10	1
	Summa:	90,236	geographische Meilen.	Summa: fl.	26327	28

C.

Etat der festen Besoldungen

im Jahre 1850.

A. Für die Administration und den Betrieb.

1) Directorium	Re.	3400. — —
2) Bureau in Leipzig und Dresden	Re.	8672. — —
Der Bevollmächtigte	Re.	2000. — —
Der Geschäftsführer in Dresden	„	1500. — —
1 Buchhalter	„	900. — —
1 Hauptkassirer	„	800. — —
1 Controleur	„	800. — —
1 Zahlmeister excl. $\frac{1}{8}\%$ Tantième	„	300. — —
5 Expedienten	„	1190. — —
1 Cassengehülfe	„	234. — —
2 Telegraphisten, Leipzig und Dresden	„	480. — —
3 Aufwärter	„	468. — —
3) Bahnhofpersonal	„	11946. — —
1 Oberaufseher	Re.	400. — —
1 „	„	350. — —
1 „	„	300. — —
5 „ zugleich Billeteurs und Einnehmer à 372 Thlr.	„	1860. — —
8 Schirrmeister	„	1352. — —
20 Weichenwärter	„	2676. — —
2 Portiers	„	364. — —
2 Lampenwärter	„	300. — —
1 Wagenschmierer	„	156. — —
1 Magazin-Schreiber	„	168. — —
2 Bahnhofmaurer	„	336. — —
4 Bahnhofzimmerleute	„	648. — —
1 Wächter	„	156. — —
24 Bahnhofarbeiter	„	2880. — —
4) Personen-, Gepäck- und Güterexpeditionen-Personal	„	19781. — —
13 Einnehmer	Re.	4659. — —
5 Bodenmeister	„	1252. — —
4 Bodenmeistergehülfen	„	764. — —
5 Wieger auf den Zwischenstationen	„	696. — —
13 Expedienten	„	2678. — —
6 Frachtcassirer	„	2100. — —
77 Packer u. Kofferträger	„	7632. — —
5) Maschinenpersonal	„	13464. — —
1 Maschinenmeister	Re.	900. — —
2 Vormänner	„	950. — —
1 Rechnungsführer	„	250. — —

Latus Re. 57263. — —

		Transport Re. 57263. — —
1 Ausgeber	„	156. — —
16 Locomotivführer	„	7280. — —
16 Feuerschürer à 182 Thlr.	„	2912. — —
2 Cisternenwärter à 182 „	„	364. — —
1 Maschinenwärter in Riesa	„	170. — —
1 Dampfmaschinenwärter in Riesa	„	182. — —
1 Coke-Verwalter	„	300. — —
6) Wagenpersonal	„	9672. — —
3 Oberschaffner à 260 Thlr.	Re.	780. — —
6 Packmeister der Güterzüge } à 260 Thlr. 3120. — —		
6 Packmeister f. d. Berl. Züge }		
4 Packmeister f. d. Personen-züge à 234 Thlr.	Re.	936. — —
6 Schaffner à 182 Thlr.	„	1092. — —
24 „ à 156 Thlr.	„	3744. — —
		A. Re. 66935. — —

B. Für die Bahn- und Gebäude-Unterhaltung.

1) Technische Beamte	Re.	2700. — —
3 Abtheilungs-Ingenieure à 900 Thlr.		
2) Reparatur- und Bewachungs-Personal	„	19904. — —
9 Oberbahnwärter à 240 Thlr.	Re.	2160. — —
2 Oberbahnwärter à 208 Thlr.	„	416. — —
17 Bahnwärter à 132 Thlr.	„	2244. — —
101 „ à 120 „	„	12120. — —
11 Nachtbahnwärter à 120 „	„	1320. — —
2 Weichenwärter à 144 Thlr.	„	288. — —
8 Weichenwärter à 132 Thlr.	„	1056. — —
1 Hafenmeister in Riesa	„	300. — —
Zu aussergewöhnlichen Arbeiten werden Tagelöhner genommen.		
		B. Re. 22604. — —
		A. „ 66935. — —
C. Revisor	„	350. — —
		Re. 89889. — —

Ueber die Ausgaben für temporaire Arbeiten, die sich nach dem Bedürfniss richten und welche dem betreffenden Gegenstande zur Last fallen, ist kein Etat aufzustellen.

Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig.

H. Lox. M. 264¹²